

Käseimport steigt stärker an als Export

Trotz Wirtschaftskrise konnte im ersten Halbjahr 2009 eine etwas grössere Käsemenge ins Ausland exportiert werden als in der Halbjahresperiode 2008.

Insgesamt 1,4 Prozent mehr Käse wurde aus der Schweiz exportiert. Besonders beliebt sei im Ausland der Halbhartkäse. Die Schweiz exportierte 16,6 Prozent mehr davon, zitiert die Nachrichtenagentur SDA eine Medienmitteilung der Switzerland Cheese Marketing vom 03. August 2009.

Diese Resultate seien erfreulich, denn der Käsemarkt sei hart umkämpft und bekomme neben der Wirtschaftskrise einen massiven Preisdruck zu

spüren. Die Überproduktion in der Schweizer Milchbranche habe den Preis von Schweizer Käse aber etwas gedrückt, heisst es weiter.

Insgesamt hat die Schweizer Käseindustrie 28'067 Tonnen Käse im Ausland abgesetzt. Stark eingebrochen ist der Export der Hart- und Extrahartkäsesorten wie Emmentaler und Gruyère AOC.

Gestiegen ist wiederum auch der Käseimport. Mit 21'576 Tonnen sind 6,7 Prozent mehr importiert worden als in der Vorjahresperiode.

■ *lid*, 11. August 2009